

Chronik der Stadt Riesa 2017

1. Januar

Heiter und besinnlich begehen die Riesaer und ihre Gäste den Jahreswechsel. Die Stadtverwaltung Riesa arbeitet an einem neuen Schulkonzept: Die Grundschule „Am Storchenbrunnen“ wird teilsaniert, sobald Schüler und Lehrer zum Ende des Schuljahres 2016/2017 an den Schulstandort Magdeburger Straße in Weida gezogen sind. Wenn die Schule „Am Storchenbrunnen“ saniert ist, zieht die Oberschule „Am Merzdorfer Park“ zunächst in das Gebäude „Am Storchenbrunnen“. Damit ist die notwendige Baufreiheit für die Sanierung der Oberschule gesichert. Wenn die Umzüge abgeschlossen sind, wird die Grundschule „Am Storchenbrunnen“ fertig saniert.

3. Januar

Riesa hat sich für ein neues Motiv an der Autobahn A 14 entschieden. Gestaltet wurde es von einem Riesaer Schriftmalermeister. Das neue Hinweisschild ersetzt das nach einem Unfall zerstörte „Sportstadt Riesa“ durch das Logo „Riesa an der Elbe“.

4. Januar

Im Bezirk der Agentur für Arbeit mit Sitz in Riesa waren zum Jahresende 2016 rund 8.500 Frauen und Männer von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 122 Arbeitslose oder 1,4 Prozent mehr als im Vormonat.

Am Rathausplatz kann mit weiteren Baumaßnahmen begonnen werden. Der Boden rings um die 1. Grundschule wird aufgegraben, damit die Mauern der Schule trocken gelegt werden können. Das dafür notwendige Geld hat die sächsische Staatsministerin für Kultus, Brunhild Kurth, persönlich überreicht.

7. Januar

Die Super-Enduro-Weltmeisterschaft findet in der SACHSENarena statt. Bereits zum dritten Mal wird dieses Event in Riesa veranstaltet. Fast 6.000 Besucher bewundern die 63 Fahrer aus 20 Nationen.

10. Januar

Der Betreiber des Riesaer ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH hat sämtliche für die Kapazitätserweiterung geforderten Umweltschutzmaßnahmen umgesetzt. Lager- und Umschlagplätze werden stets

ausreichend befeuchtet, damit möglichst wenig Staub entsteht. Einige Materialien werden nicht mehr offen, sondern in Containern gelagert.

Die Ausstellung „Hilferufe aus Riesa“ ist ab dem 26. Januar 2017 in der Stasi-Unterlagenbehörde in Dresden zu sehen. Die Ausstellung, die im vergangenen Jahr im Riesaer Stadtmuseum zu sehen war, zeigt, wie die DDR- Staatssicherheit gegen die 79 Unterzeichner der Riesaer Petition vorgegangen ist.

14. Januar

In der SACHSENarena lädt der Nachtflohmarkt wieder zum Bummeln und Stöbern ein.

16. Januar

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG wird in diesem Jahr etwa 5,2 Millionen Euro in Baumaßnahmen investieren. Geplant ist der Abriss der Häuser Rudolf-Harbig-Straße 10-16 und Clara-Zetkin-Ring 14-15. Der Karl-Marx-Ring 10-16 soll von sechs auf drei Etagen zurückgebaut werden. Dabei wird der Grundriss der Wohnungen verändert und Balkone werden angebaut.

18. Januar

Im Jahr 2016 hat die Stadt Riesa 162.345 Euro von Verkehrsteilnehmern eingenommen, die mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren.

20. Januar

Mehr als 180.000 Gäste haben die 76 Veranstaltungen in der SACHSENarena im vergangenen Jahr besucht.

24. Januar

Der Parkplatz vor dem RIESAPARK wird erneuert. Zusätzlich soll die Bushaltestelle am Einkaufszentrum verlegt und behindertengerecht erneuert werden. In der „Sachsenhalle“ präsentieren sich die Teigwaren Riesa GmbH auf der „Grünen Woche“ in Berlin.

28. Januar

Exakt 31.079 Gäste haben im vergangenen Jahr den Tierpark im Riesaer Kloostergarten besucht.

1. Februar

Das Unternehmen Hoffbauer & Gebauer Datenservice GmbH (HGDS) will in diesem Jahr weiter wachsen. Die Firma plant, eine Mehrzweckhalle auf dem Gelände an der Robert-Koch-Straße zu bauen. Darin sollen Fertigung, Lager und Testfelder untergebracht werden. Derzeit hat das Unternehmen mehr als 30 Mitarbeiter. Ziel der Geschäftsleitung ist es, in den nächsten Jahren eine Belegschaft von 50 Mitarbeitern aufzubauen.

2. Februar

Am Riesaer Hafen sind im vergangenen Jahr rund 38.000 Containereinheiten umgeschlagen worden. Das sind etwa 2.800 weniger als im Jahr 2015. Der Rückgang erklärt sich aus der Entwicklung auf dem Weltmarkt.

16. Februar

Der Stadtrat beschließt in einer Sondersitzung, bisher unterversorgte Haushalte in den kommenden Jahren an das Glasfasernetz anzuschließen. Nach der Maßnahme soll den betroffenen 2690 Haushalten und Gewerbetreibenden ein Internetanschluss mit mindestens 50 Mbit/s zur Verfügung stehen.

18. Februar

Sachsens größter Oldtimermarkt im Winter findet wieder auf dem Parkplatz vor der SACHSENarena statt. Auch in der Halle haben etwa 250 Händler ihre Stände aufgebaut.

Die Stadt Riesa hat nun ein Energie- und Klimaschutzkonzept. Die darin enthaltenen Maßnahmen wurden gemeinsam mit Bürgern entwickelt.

22. Februar

Vertreter des Stadtrates und der Verwaltung gedenken des Todestages der Geschwister Scholl mit weißen Rosen. Gleichzeitig erinnern sie an alle Opfer des Nationalsozialismus.

25. Februar

In der SACHSENarena kann zum Nachtflohmarkt wieder gehandelt und gebummelt werden. Etwa 150 Händler präsentieren ihre Waren.

27. Februar

Die Stadtwerke Riesa GmbH wollen in diesem Jahr 1,8 Millionen Euro für die Erneuerung und den Ausbau ihres Strom- und Gasnetzes ausgeben. Ziel ist es, weitere störanfällige Kabel und Freileitungen außer Betrieb zu nehmen. Gebaut wird unter anderem im Bereich Speicherstraße/Lommatzcher Straße, in Altriesa zwischen Poppitzer Landstraße und der Brauhausstraße.

9. März

Die Teigwaren Riesa GmbH konnte ihren Jahresumsatz im Vorjahr um zwei Prozent leicht steigern. Insgesamt produzieren und verkaufen die Teigwaren Riesa GmbH rund 100 Tonnen Nudeln pro Tag. Verkauft wird hauptsächlich in den neuen Bundesländern.

Neways Electronics International konnte seinen Umsatz 2016 im Vergleich zum Vorjahr um rund fünf Prozent steigern. Dazu gehört auch das Riesaer Werk, ehemals BuS-Elektronik. 2016 kam ein Nettoumsatz von 393,2 Millionen Euro zusammen. Seit dem 1. Oktober 2014 gehört der größte Arbeitgeber in Riesa mit rund 900 Mitarbeitern zum niederländischen Konzern Neways Electronics International.

11. März

Schlagerstar Florian Silbereisen gastiert vor etwa 5.000 Schlagerfans in der SACHSENarena.

16. März

Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) will in diesem Jahr wieder investieren. Das städtische Tochterunternehmen muss dafür einen Kredit in Höhe von rund 5 Millionen Euro aufnehmen. Größtes Vorhaben ist der Umbau der Rittergutstraße 13-19. Weitere Investitionen plant das Unternehmen am Karl-Marx-Ring, an der Glauchauer Straße sowie an der Humboldtstraße.

18. März

Die Container auf dem Sportplatz der 1. Grundschule „Käthe Kollwitz“ werden abtransportiert. Sie hatten der Schule und danach dem Hort als Ausweichquartier gedient, während die Gebäude am Rathaus saniert wurden. Nach einigen Ausbesserungsarbeiten soll der Schulsportplatz ab April wieder nutzbar sein. Auch an der Grundschule Weida werden ab dem neuen Schuljahr Container benötigt. Die Einrichtung erhält Schülerzuwachs aus Gröba: Die Grundschule „Am Storchenbrunnen“ wird zum Schuljahresende aufgelöst.

Einen festlichen Ballabend erleben die Besucher im Riesaer „Stern“. Eingeladen hat die Tanzschule Graf. Die fünfte Auflage des Riesaer Orchesterballs steht unter dem Motto „Viva L`Opera“ und wird von den Mitgliedern des Orchesters der Elbland Philharmonie Sachsen und Gesangssolisten der Landesbühnen Sachsen musikalisch begleitet.

20. März

Der Weiße Ring pflanzt im Stadtpark einen „Baum des Mutes und der Stärke“. Die Stieleiche nahe des Point de Vue ist den Opfern nach einer erlittenen Straftat gewidmet. Seit 2013 hat der Weiße Ring in Riesa 41 Betroffenen Hilfe anbieten können.

29. März

„Rückkehr auf leisen Pfoten“ – so heißt die Ausstellung, die im Klostertierpark zu sehen ist. Sie zeigt unter anderem, durch welche Merkmale Haus- und Wildkatzen zu unterscheiden sind.

1. April

Auf dem Gelände der Teigwaren Riesa GmbH findet wieder der beliebte Frühlingsmarkt statt. Zahlreiche Händler, Handwerker und Gärtner bieten ihre Produkte an. Verschiedene Angebote für Kinder runden das bunte Geschehen ab. Eine Woche lang sind Schülerinnen und Schüler aus Riasas Partnerstadt Villerupt in Riesa zu Gast. Gemeinsam mit 15 Gleichaltrigen des Städtischen Gymnasiums erkunden die 12- und 13-jährigen Schüler des College „Theodore Monod“ die Gastgeberstadt. Zum Abschluss der Reise besuchen die Schüler das Riesaer Rathaus und werden von Oberbürgermeister Marco Müller empfangen.

7. April

In einem aktuellen Ranking von Veranstaltungshallen in ganz Deutschland hat Riesa mit der SACHSENarena einen respektablen 30. Platz errungen – und damit sogar die Messehalle Dresden hinter sich gelassen.

8. April

Zum wiederholten Mal findet die Aktion „Sauberes Riesa“ statt. Wie in den vergangenen Jahren beteiligen sich zahlreiche Bürger an der Aufräumaktion. Am Ende der Aktion sind 20 Kubikmeter Müll gesammelt worden.

Mehr als 4.000 Zuschauer erleben in der SACHSENarena das Traktor-Pulling. Teams aus fünf Ländern beteiligen sich an dem lauten Spektakel. Gefahren wird in verschiedenen Klassen, die nach dem Gewicht der Pulling-Traktoren unterteilt sind, es reicht von 0,95 bis zu 4,5 Tonnen, wobei die Leistung der Maschinen keine Rolle spielt.

15. April

Der Nachtflohmarkt in der SACHSENarena steht diesmal ganz im Zeichen des Osterfestes. Rund 200 Händler bieten ihre Waren zum Stöbern und Kaufen an.

16. April

Auch in diesem Jahr ist der Osterhase wieder zu Besuch im Riesaer Tierpark. Zahlreiche Kinder mit ihren Eltern und Großeltern helfen dem Hasen Hopsi bei seinem Bühnenprogramm beim Bemalen der Ostereier.

26. April

Im Beisein von Landrat Arndt Steinbach und dem Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Meißen, Rolf Schlagloth, verteilt die Sparkasse Meißen 88.000 Euro an Förderzusagen aus der Ausschüttung des PS-Lotterie-Sparen an 46 Vereine.

28. April

Die Sparkasse Meißen blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2016 zurück. Der Jahresüberschuss hat sich auf mehr als drei Millionen Euro erhöht. Gleichzeitig haben sich das Eigenkapital und die Reserven erhöht. Auch die Bilanzsumme vergrößerte sich um 101 Millionen Euro auf insgesamt 2,62 Milliarden Euro. Die Riesaer Firma „Stratos“ GmbH ist aktuell wieder auf der Hannover-Messe vertreten.

6. Mai

Der Nachtflohmarkt in der SACHSENarena lockt wieder zahlreiche Gäste mit interessanten Dingen zum Stöbern und Kaufen an.

Die Kameraden der Feuerwehr Riesa-Stadt belegen einen zweiten Platz beim Wettbewerb „Wahre Helden bewegen was“.

15 regionale Autohäuser präsentieren ihre neuesten Modelle bei der „Riesaer Automeile“. 16 weitere Aussteller ergänzen das Angebot rund ums Auto. Außerdem bietet die sehr gut besuchte Automeile Aktionen von Vereinen, Händlern und Dienstleistern für Jung und Alt an.

9. Mai

Die Wohnungsgenossenschaft Riesa eG eröffnet im Foyer der Sparkasse Meißen eine Service-Filiale. Der sogenannte „Mietpunkt“ ist Anlaufstelle für potenzielle Kunden- und Genossenschaftsmitglieder. Mitarbeiter der Wohnungsgenossenschaft Riesa eG werden Mietfragen beantworten und auch bei der Suche nach einer neuen Wohnung helfen.

15. Mai

Die Allgemeine Grundstücks- und Verwaltungs GmbH (AGV) beginnt mit der Sommerbepflanzung. Im Auftrag der Stadtverwaltung Riesa kommen rund 9.000 Blumen in die Erde. Bepflanzt werden Blumenkübel auf der Hauptstraße, am Altmarkt, am Rathausplatz und die Anlage am Bahnhofsberg.

17. Mai

Die Große Kreisstadt Riesa bewirbt sich um die Ausrichtung des 28. Tages der Sachsen im September 2019. Die Entscheidung über die Ausrichtung fällt beim diesjährigen „Tag der Sachsen“ in Löbau. Mit der Großveranstaltung möchte Riesa das Festjahr anlässlich des 900. Jahrestages der 1119 erfolgten Ersterwähnung krönen. Im Jahr 1999 hatte Riesa bereits den 8. Tag der Sachsen ausgerichtet.

18. Mai

An der Wittenberger Straße startet eines der größten Bauprojekte von Riesa. Das Unternehmen Handelshof Riesa GmbH investiert über 7,5 Millionen Euro in den Bau einer neuen Fabrikhalle. Auf einer Fläche von 8.000 Quadratmetern soll innerhalb eines Jahres ein sogenanntes Anarbeitungszentrum entstehen. In dem Gebäude können dann Stahlträger und Profile bearbeitet werden. Damit will der Handelshof ein neues Angebot, vor allem für Metallbau- und Stahlbaufirmen, schaffen.

23. Mai

Die Stadt Riesa kalkuliert mit Kosten von insgesamt 1,56 Millionen Euro für den Tag der Sachsen 2019. Den Kosten stehen rund 725.000 Einnahmen gegenüber, etwa durch Sponsoring, Spenden oder den Verkauf von Werbeartikeln wie T-Shirts. Somit

bleibt eine Differenz von etwa 835.000 Euro, die die Stadt aus eigener Kraft aufbringen muss.

24. Mai

Am Güterbahnhof wird weiter gebaut. In den Jahren 2015 und 2016 wurde die Infrastruktur an der Nordseite komplett umgebaut. Damit ist dieser Umbau das größte Bauprojekt am Riesaer Bahnhof seit der Wende. 14 Weichen und rund 5.400 Meter neue Gleise wurden erneuert. Dazu wurden auch die Beleuchtungsanlagen, die Weichenheizungsanlagen sowie die Leit- und Sicherungstechnik auf einen neuen technischen Stand gebracht.

Neways Electronics Riesa GmbH & Co.Kg. gehört laut einer Studie zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben. In der Kategorie "Dienstleistungen" erreichte das Unternehmen mit 100 Punkten die volle Punktzahl und ist damit Testsieger in diesem Bereich. Neways Electronics Riesa GmbH & Co. Kg., ehemals BuS Elektronik, stellt als Dienstleister elektronische Steuerelemente her, die unter anderem in Autos, Flugzeugen, Zügen oder Klimaanlage eingebaut werden.

Nach langer Zeit ist die Sammlung des Riesaer Heimatforschers Alfred Mirtschin wieder zurück in das Stadtmuseum gekommen. Das Riesaer Museum zeigt eine Auswahl seiner Fundstücke. Alfred Mirtschin hatte mehr als 10.000 Objekte gesammelt. Die Sonderausstellung ist bis zum 30. Juli 2017 zu sehen.

29. Mai

Nach jahrelanger Vorbereitung wird die neue Hochwasserschutzanlage im Stadtteil Gröba eingeweiht. Auf einer Strecke von mehr als zwei Kilometern wurde von der Landestalsperrenverwaltung (LTV) eine 1,2 Kilometer lange Spundwand errichtet und auf etwa 700 Metern einen Deich gebaut beziehungsweise der alte Deich erhöht. Die Bewohner von Gröba hatten jahrelang für einen besseren Flutschutz gekämpft.

1. Juni

Der Freistaat Sachsen hat die Riesaer Bewerbung für die Ausrichtung des „Tag der Sachsen“ 2019 angenommen.

3. Juni

Das Wohnkulturgut Gostewitz lädt am langen Pfingstwochenende zu seinem Kunst- und Handwerkermarkt ein. Die Künstler und Handwerker präsentieren sich im Garten, im Hof und in der Scheune. Der Kunst- und Handwerkermarkt in Gostewitz ist Teil der Veranstaltungsreihe zum Jubiläum „500 Jahre Lommatzscher Pflege“.

8. Juni

Jedes Jahr spart die Stadt Riesa 320.000 Euro, weil sie ihren Bauhof an das Unternehmen Allgemeine Grundstücks- und Verwaltungs GmbH (AGV) ausgegliedert hat.

13. Juni

Die Zahl der Zugreisenden, die am Bahnhof Riesa ein- oder aussteigen, ist weiter gestiegen. Im Regionalexpress zwischen Dresden und Leipzig verzeichnet der Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) rund 1.800 Zugreisende pro Tag. Auf der Strecke zwischen Chemnitz und Elsterwerda steigen etwa 650 Passagiere zu oder aus. Der Karl-Marx-Ring verändert sich weiter. Die Gebäude mit den Hausnummern 56 – 64 werden um zwei Etagen zurück gebaut. Bei den Aufgängen 62 und 64 werden

sogar drei Etagen abgenommen. Die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH reagiert durch den Abriss von 24 Wohnungen auf den Wohnungsleerstand in Riesa.

14. Juni

Auf Grund des Niedrigwassers in der Elbe wird der Containerbetrieb im Riesaer Hafen vorübergehend eingestellt. Trotzdem finden alle Transporte statt- auf der Schiene oder auf der Straße.

15. Juni

Nach rund zwei Jahren Planung und Umbau wird die neue Befehlsstelle der Riesaer Feuerwehr in Betrieb genommen. Die Befehlsstelle fungiert in bestimmten Fällen wie bei Hochwasser, schweren Unwettern oder anderen Katastrophenereignissen als eine Art Kommandozentrale der Feuerwehr.

16. Juni

Besondere Hochzeitsdaten sind bei vielen Brautleuten beliebt. In diesem Jahr bietet sich der Monat Juli mit seiner Dopplung von Monats- und Jahreszahl an. Etwa 950 Gäste erleben eine liebevoll und detailgenau gestaltete 15. Mondscheinführung durch die Riesaer Geschichte. Rund 120 Schauspieler und fleißige Helfer sorgen dafür, dass die Gäste sicher zu den zwölf Stationen geleitet werden. Im Mittelpunkt der diesjährigen Mondscheinführung steht die Elbe. Den großen Rahmen bildet das Zeithainer Lustlager von 1730.

22. Juni

Die Förderschule „Lichtblick“ in Weida feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Eröffnet wird das Schulfest mit einem Kulturprogramm, das die Schüler mitgestalten.

23. Juni

Beim Elektronikspezialisten Neways geht man davon aus, dass 2017 sowohl der Umsatz als auch der Gewinn steigen.

Die Bewerbungs-Prozedere für den „Tag der Sachsen“ 2019 geht in die nächste Runde. Fünf Kuratoriumsmitglieder besuchen Riesa. Sie entscheiden später, ob die Stadt den Zuschlag erhält. Bei einer zweistündigen Führung durch Riesa schaut die Delegation sich mögliche Veranstaltungsorte und Festgelände an. So stehen unter anderem der Rathausplatz und die Stadthalle „Stern“ auf dem Programm. Insgesamt besteht das Kuratorium für den „Tag der Sachsen“ aus Vertretern von 83 Vereinen. Präsident ist seit 2010 Landtags-Präsident Matthias Rößler. Am 2. September 2017 entscheidet sich endgültig, ob Riesa den „Tag der Sachsen“ 2019 ausrichtet.

24. Juni

Die IG Dunkelbunt veranstaltet gemeinsam mit dem Verein „Sprungbrett e.V.“ und Outlaw gGmbH Offenes Jugendhaus Riesa auf dem ehemaligen Rittergut Göhlis sein erstes Mittelalterspektakel. Die Besucher können auf einem mittelalterlichen Handwerkermarkt stöbern, Schaukämpfen zusehen und mittelalterliche Gerichte probieren.

29. Juni

Mit dem beschlossenen Nachtragshaushalt müssen mehrere geplante Investitionsvorhaben in der Stadt Riesa verschoben werden. Neben einer Straßensanierung in Weida betrifft das unter anderem den Neubau der 3. Grundschule an der Magdeburger Straße sowie die Neugestaltung der

Außenanlagen an der 1. Grundschule am Rathausplatz. Diese Vorhaben können voraussichtlich erst ab 2021 realisiert werden. Das damit freiwerdende Geld soll bei anderen Maßnahmen eingesetzt werden, etwa bei Schulhausneubau und dem Abriss der „Blechbrücke“ in Gröba.

4. Juli

Zum ersten Mal hat die Arbeitsagentur Riesa weniger als 8.000 Arbeitslose registriert. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von lediglich 6,3 Prozent. Die 224 Schulanfänger aus den elf Kindergärten bekommen einen Gutschein von den Stadtwerke Riesa GmbH. Das Unternehmen schenkt jedem ABC - Schützen einen dreistündigen Aufenthalt in der Schwimmhalle.

5. Juli

Rund 20 Prozent der Fläche in Riesas neuem Gewerbegebiet an der Glogauer Straße sind inzwischen verkauft. Zu den Unternehmen die sich bisher dort angesiedelt haben gehört auch der Elektrogroßhandel „Sonepar“. Der „Deutsche Kraftfahrzeug-Überwachungsverein“ (DEKRA) und das Unternehmen Leichsner Kompro waren nach Fertigstellung des Gewerbegebietes innerhalb der Stadt Riesa umgezogen. Das insgesamt 14 Hektar große Areal, mit einer 450 Meter langen Straße, wurde im Herbst 2016 fertiggestellt.

6. Juli

Zum dritten Mal in Folge kann die Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G. in ihrer Jahresbilanz einen siebenstelligen Überschuss ausweisen. Im Geschäftsjahr 2016 verbuchte der Riesaer Großvermieter ein Plus von über einer Million Euro. Das Geld soll in Sanierungen und in Arbeiten an den Außenanlagen investiert werden. Um weiter erfolgreich wirtschaften zu können, wird die Wohnungsgenossenschaft Riesa e.G. auch in den kommenden Jahren Immobilien abreißen müssen. So soll im Jahr 2018 ein Wohnblock an der Hans-Beimler-Straße in Merzdorf abgerissen werden. Derzeit stehen mehr als elf Prozent der 3.800 Genossenschaftswohnungen leer.

13. Juli

Die Kulturstiftung des Bundes fördert ein Projekt im „Haus am Poppitzer Platz“ mit 150.000 Euro. Das Geld stammt aus dem Fonds „Stadtgefährten“. Dieser Fonds fördert Museen in Städten mit weniger als 250.000 Einwohnern. Das Stadtmuseum Riesa hat sich mit dem Projekt „Mit kleinen Schritten in die große Welt. Kind sein in Riesa im 20. und 21. Jahrhundert“ beworben.

15. Juli

Noch Anfang des Jahres war die Mittelsächsische Textilreinigungs und- handels AG (MTR) insolvent, jetzt will der neue Betreiber den Standort innerhalb der nächsten zwei Jahre ausbauen. Dann kann der Betrieb 40 statt wie bisher 30 Tonnen Wäsche pro Tag reinigen.

28. Juli

Die Stadt Riesa ist sich mit den Vereinen, die das Gut Göhlis nutzen, grundsätzlich über den Verkauf einig. Der Tierschutzverein Riesa und Umgebung e.V. möchte die Gebäude erwerben, in denen das Tierheim untergebracht ist. Der soziale Trägerverein Sprungbrett e.V. hat den Wunsch, das andere Grundstücksteil zu kaufen: den Dreiseitenhof mit der Schäferei und den Zeltplatz. Nur das sehr

sanierungsbedürftige Haus zwischen den Wohnhäusern und dem Tierheim würde dann im Besitz der Stadt Riesa bleiben.

31. Juli

Stück für Stück verschwindet die Brücke an der Langen Straße. Die Randfelder sind bereits abgesägt, das Mittelteil folgt in den nächsten Tagen.

2. August

Der erste Spatenstich für das neue Hafenterminal in Gröba lässt weiter auf sich warten. Im Februar 2017 hatte der Hafenbetreiber Sächsische Binnenhäfen Oberelbe (SBO) angekündigt, die neuen Planungsunterlagen für das Projekt bis Ende April 2017 einzureichen. Die Landesdirektion Sachsen hatte einige Änderungen eingefordert. Die SBO plant, ein neues Containerterminal, um mehr Waren umschlagen zu können.

9. August

Die Stadt Riesa hat die erste Hürde für den Breitband-Ausbau genommen. Die Verwaltung erhält vom Bund die Fördermittelzusage über 6,315 Millionen Euro. Das entspricht etwa der Hälfte der kalkulierten Kosten: Insgesamt rechnet die Stadtverwaltung Riesa mit etwa 12,3 Millionen Euro an Kosten für den Ausbau des Glasfasernetzes.

Der Riesaer Tierpark ist in diesem Sommer beliebter als im Jahr 2016. Mehr als 5.100 Gäste haben die Anlage im Klostergarten besucht. Das sind etwa 600 mehr als im vergangenen Jahr.

Vertreter der Stadt Riesa diskutieren mit einem Berater der Bezirksregierung eines Shanghaier Stadtteils über einen Kooperationsvertrag. China will in kürzester Zeit in der internationalen Riege der weltbesten Fußballnationen mitspielen und sucht dafür Partner. Die chinesische Delegation möchte, dass Trainingscamps für chinesische Kinder und Jugendliche in Riesa organisiert werden. Die Ballsportgemeinschaft Stahl Riesa (BSG Stahl Riesa) soll auch chinesische Trainer ausbilden.

12. August

Die Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH (ESF) laden zum zweiten Mal zum Familienfest „Bella Gröba“ ein. Die Besucher erfreuen sich an verschiedenen Bühnenprogrammen und nutzen die Mitmachaktionen. Das Familienfest soll ein Dankeschön für alle Anwohner und Mitarbeiter sein.

16. August

Seit die Arbeitsagentur Riesa eine Statistik führt, gab es in der Stadt noch nie so wenig Arbeitslose wie jetzt. Für den Juni 2017 meldet die Behörde knapp 1.600 Riesaer als Arbeitslos. Mehr als 1.300 von ihnen beziehen Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Zum Vergleich: Noch im Juni 2009 gab es in unserer Stadt rund dreimal so viel Arbeitslose. Grund für die Entwicklung ist die gute wirtschaftliche Lage – aber auch die älter werdende Bevölkerung, denn wer in die gesetzliche Rente geht zählt nicht mehr als arbeitslos.

17. August

Das Vitanas Senioren Centrum Am Lutherplatz und der ambulante Pflegedienst von Vitanas gehören ab sofort zur amerikanischen Oaktree-Gruppe. Die

Vermögensgesellschaft ist seit 2004 in Deutschland tätig, unter anderem in den Bereichen Wohnungsbau, Gewerbeimmobilien, Gesundheitswesen und Logistik.

18. August

Für den Bau der neuen Brücke an der Grenzstraße ist ein Zeitraum bis Sommer 2018 vorgesehen. Der Abriss der alten Brücke ist planmäßig abgeschlossen. Die Berechnungen für die tonnenschweren Brückenteile haben exakt gestimmt, so dass die beiden Mobilkräne keine Probleme mit dem Abtransport hatten. Jetzt gehen nahtlos die Arbeiten zum Ausheben der Baugrube voran.

Das Riesaer Stadtwappen aus rund 15.000 Kronkorken puzzeln zahlreiche Passanten und Mitarbeiter der Sternburg-Brauerei auf dem Mannheimer Platz zusammen.

19. August

Die Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Riesa e.V. lädt zum 27. Mal zu ihrem Sommerfest in die Villerupter Straße ein.

Das Technische Hilfswerk Riesa bekommt eine neue Hochleistungspumpe. Das Gerät soll bis zu 25.000 Liter Wasser pro Minute abpumpen können. In den vergangenen Jahren wurde die Technik beim Riesaer Technischen Hilfswerk im großen Stil umgestellt. Der Riesaer Ortsverband des THW zählt derzeit 43 Erwachsene und 14 Jugendliche.

22. August

Statt Geschenken zu seinem 60. Geburtstag hat sich der Werksleiter der ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH Geldspenden für den Rotaract Club Riesa gewünscht. Frank Jürgen Schaefer kann 12.000 Euro für ein Sommercamp in Olganitz überreichen.

23. August

Eine sechs Meter hohe Bronzestele des 2015 verstorbenen Künstlers Benno Werth steht jetzt am Poppitzer Platz vor dem Stadtmuseum. Diese Stele ist eine Dauerleihgabe aus Aachen.

24. August

Dem Riesaer Hallenbad steht eine umfangreiche Sanierung bevor. Voraussichtlich für drei Monate wird es geschlossen sein. Die Stadtwerke Riesa GmbH warten jedoch noch auf eine Fördermittelzusage des Freistaates. Die Betreiber erhoffen sich eine Förderung der Baukosten von 50 Prozent. Den Rest tragen die Stadtwerke Riesa GmbH als Betreiber. Derzeit geht man von einem Investitionsvolumen von fast drei Millionen Euro aus. Ein Großteil der Badtechnik ist 10 bis 15 Jahre alt und muss ersetzt werden. Neue EU-Normen machen unter anderem größere Lüftungsanlagen nötig.

25. August

Bei besten Sommerwetter wird das Riesaer Stadtfest durch Oberbürgermeister Marco Müller eröffnet. Nicht nur die Bühnen am Mannheimer Platz und auf dem Rathausplatz bieten ein volles Programm. Im Klosterinnenhof findet ein Töpfermarkt statt und zahlreiche Buden sorgen für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste.

26. August

Rund 500 Kinder, Eltern und Großeltern beteiligen sich am Lampionumzug im Rahmen des Stadtfestes. Noch mehr Gäste bestaunen das Kinderfeuerwerk am Mannheimer Platz. Höhepunkt in diesem Jahr ist wieder das nächtliche Feuerwerk am Rathausplatz.

29. August

Zum zweiten Mal findet die „Riesaer Klimawoche“ statt. Das Programm reicht vom Radfahren in der Riesaer Innenstadt, die Innenstadtentwicklung bis hin zum ökologischen Bauen auf dem Land.

Der weitere Ausbau der Studienakademie ist gesichert. Das sächsische Finanzministerium hat die Finanzierung der Baumaßnahmen in Höhe von mehr als 4,5 Millionen Euro zugesichert. Zur zweiten Teilbaumaßnahme gehört der Umbau von zwei Häusern. Außerdem soll ein zweigeschossiges Gebäude komplett neu errichtet werden. Das Gebäude bietet dann rund 550 Quadratmeter für Labore, Büroflächen und Seminarräume. Die Baumaßnahmen sollen im Sommer 2018 beginnen und im Jahr 2020 abgeschlossen sein.

31. August

Nach zweieinhalb Jahren Vorbereitung erwartet das Riesaer Stahlunternehmen ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH die Genehmigung für den Bau eines neuen Mitarbeiterparkplatzes. Durch den soll ein seit Jahren bestehendes Problem mit dem LKW-Lieferverkehr rund um das Stahlwerk gelöst werden. Weil es derzeit an Parkflächen auf dem Werksgelände mangelt, weichen viele Fahrer mit ihren großen Sattelzügen auf die Uttmannstraße aus. Entsprechend eng geht es dort teilweise zu.

2. September

Das Bürgerfest an der Stendaler Straße in Weida bietet vom Basteln, Graffiti sprühen, Feuerlöschen, Kinderschminken und Hüpfburgspringen für alle Kinder und jung Gebliebenen ein buntes Programm. Veranstalter ist der Bürgertreff „AUFLADEN“ des Sprungbrett-Vereins. Engagierte Bürger sorgen für Kaffee und Kuchen sowie Gegrilltes.

Nach der Sommerpause beginnt in der SACHSENarena wieder die Nachtflohmarktzeit. Auch diesmal laden zahlreiche Händler zum Stöbern und Einkaufen ein.

3. September

Jetzt ist es offiziell: Riesa wird im Jahr 2019 den „Tag der Sachsen“ ausrichten – das größte Volksfest in Sachsen. Die endgültige Entscheidung ist beim diesjährigen „Tag der Sachsen“ in Löbau gefallen. Riesa hatte schon 1999 den „Tag der Sachsen“ ausgerichtet. Damals kamen knapp 500.000 Besucher in die Stadt.

6. September

Der jetzt bewilligte Ausbau der Studienakademie Riesa ermöglicht ab 2018 eine neue Studienrichtung: Das Angebot mit dem Titel „Life Science Informatik“ will Experten ausbilden, die im Grenzbereich zwischen der Informatik einerseits und Wissenschaften wie der Biochemie, der Pharmazie, der Medizin oder der Lebensmitteltechnologie andererseits arbeiten können. Derzeit lernen 460 Studenten an der Riesaer Einrichtung.

7. September

Neways Electronics hat im ersten Halbjahr 2017 einen Nettoumsatz von 213,6 Millionen Euro erzielt. Das entspricht einem Umsatzplus von 7,9 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2016. Hauptsächlich haben die Halbleiter- und Automobilbranche sowie der Rüstungssektor zu dieser Entwicklung beigetragen. Der Neways-Konzern mit Sitz im niederländischen Son stellt Steuerungselektronik her, die unter anderem in Zügen, Medizintechnik, Haushaltgeräten und Flugzeugen zum Einsatz kommt. Das Unternehmen produziert in den Niederlanden, Deutschland, Tschechien, der Slowakei und China und beschäftigt weltweit rund 26.000 Mitarbeiter.

12. September

Das Werner-Heisenberg- Gymnasium Riesa ist im Rahmen des Schülerwettbewerbes „Chemkids“ als „Engagierteste Schule“ geehrt worden. „Chemkids“ richtet sich an Schüler der Klassenstufen vier bis acht. In zwei Runden pro Schuljahr müssen die Kinder und Jugendlichen dabei naturwissenschaftliche Phänomene untersuchen. Insgesamt haben knapp 600 Schüler aus 60 Gymnasien, Grund- und Oberschulen die gestellten Aufgaben gelöst.

13. September

Die Stadt Riesa hat einen sogenannten „kriminalpräventiven Rat“ gegründet, der jetzt seine Arbeit aufnimmt. Der neue Rat soll Vorschläge und Maßnahmen erarbeiten, um die Sicherheit in der Stadt zu erhöhen. Landtagsabgeordneter Geert Mackenroth und Oberbürgermeister Marco Müller haben die Leitung der Gruppe übernommen. Weiterhin gehören der Leiter des Polizeireviers Hermann Braunger und der Direktor des Amtsgerichts Riesa, Herbert Zapf, und der Leiter des Riesaer Bürgeramtes, Wolfgang Beckel, dazu. Je nach Thematik sollen weitere Personen hinzugezogen werden.

16. September

Zum Richtfest des Riesaer Klinikneubaus schlugen Bundesinnenminister Thomas de Maizière, Sachsens Sozialministerin Barbara Klepsch und Landrat Arndt Steinbach die letzten Nägel in den symbolischen Holzgiebel. Bis das Gebäude übergeben werden kann, wird es noch etwa ein Jahr dauern.

20. September

In der Stadt Riesa sind die meisten Asylbewerber im Landkreis untergebracht. Momentan leben 452 Asylbewerber in Riesa.

22. September

Zum dritten Mal finden bis zum 24. September 2017 in der SACHSENarena die International Darts Open statt. Rund 10.000 Zuschauer sorgen für ausgelassene Stimmung in der Arena.

Der Beauftragte der Staatsregierung für Digitales, Staatssekretär Stefan Brangs, übergibt in Meißen mehrere Förderbescheide für den Breitbandausbau. Die Förderbescheide über insgesamt 6,8 Millionen Euro werden unter anderem auch an Oberbürgermeister Marco Müller überreicht. Profitieren werden vom Breitbandausbau unterversorgte Bereiche, bei denen weniger als 30 Mbit/s Datenvolumen ankommt. Der Ausbau wird Gebieten von Gröba-Merzdorf, Altweida sowie den Ortsteilen Canitz, Mautitz, Leutewitz und Nickritz entscheidend weiterhelfen. Insgesamt sollen 96 km Leerrohre und darin 335 km Glasfaserkabel

installiert werden. Die Förderzusagen vom Bund und vom Freistaat Sachsen belaufen sich auf insgesamt 11,3 Millionen Euro. Der Riesaer Stadtrat hatte bereits im Februar 2017 1,21 Millionen Euro Eigenmittel der Stadt bewilligt.

Im Benno-Werth-Saal des Stadtmuseums wird die Ausstellung „Am Anfang war das Eisen“ eröffnet. Die Ausstellung haben Berufsschüler aus Riesa und unserer Partnerstadt Lonato del Garda im Rahmen eines Erasmus-Projektes gestaltet. Die Jugendlichen erforschten die Geschichte der Eisen- und Stahlerzeugung in beiden Städten, befragten Zeitzeugen und gestalteten eine interessante Broschüre.

29. September

Im Sonderausstellungssaal des Stadtmuseums eröffnet Riesas Oberbürgermeister Marco Müller die Ausstellung „Industriearchitektur in Sachsen“.

30. September

ESF Elbe-Stahlwerke Feralpi GmbH hat seinen Umsatz 2016 im Vergleich zum Vorjahr auf rund 380.000 Millionen Euro leicht gesteigert. In Riesa arbeiten derzeit rund 650 Mitarbeiter im Stahlwerk, im Drahtwerke, im Stahlhandel und bei Feralpi Logistik. Das Werk versucht, die Umweltbelastung kontinuierlich zu minimieren und hat dafür zuletzt im Jahr 2015 das Emas-Siegel bekommen.

4. Oktober

Die Stadtwerke Riesa GmbH werden bis Ende des Jahres einen Betrag von etwa 1,8 Millionen Euro in den Ausbau und die Erneuerung ihrer Strom- und Gasnetze investiert haben.

8. Oktober

Rund 200 Ehrenamtliche von den Feuerwehren der Region, den Rettungsdiensten, dem Technischen Hilfswerk und anderen Institutionen sind anlässlich der Hochwasserflut vor 15 Jahren zum „Tag der Helfer“ in die SACHSENarena gekommen. Zu sehen ist jede Menge Technik, eine Parade der Feuerwehrfahrzeuge und auch mobile Hochwasserschutzwände. Mehrere hundert Besucher informieren sich über die moderne Technik der Rettungsinstitutionen.

12. Oktober

Die Firma Gertig Metallwerkzeuge ist aktuell als einziger Aussteller aus Riesa auf der internationalen Maschinenbaumesse in Brünn/Tschechien vertreten. Das Unternehmen entwickelt Zerspanungswerkzeuge. In Riesa und in der Niederlassung Zella-Mehlis arbeiten zwölf Mitarbeiter.

13. Oktober

Die Sanierung des Objektes Karl-Marx-Ring 56-64 läuft planmäßig. Das Gebäude wurde in den letzten Monaten verkleinert. 24 Wohnungen sind verschwunden, aus einem Sechsgeschosser wurde ein Drei-bis-Viergeschoss. Die neue Fassade in Grau- und Blautönen ist zum Teil fertig. 2016 hatte die Wohnungsgesellschaft Riesa mbH (WGR) bereits den Wohnblock verkleinert, der am Karl-Marx-Ring parallel zur Berliner Straße steht. Die WGR reagiert damit auf die demografische Entwicklung in der Stadt.

14. Oktober

In der SACHSENarena lädt der beliebte Nachtflohmarkt tausende Besucher zum Bummeln und Stöbern ein.

1. November

Das Umsatzwachstum von Neways hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr beschleunigt. Auch der Nettoumsatz stieg um zwölf Prozent im Vergleich zum selben Zeitraum im Vorjahr. Zu dem niederländischen Konzern gehört seit 2014 auch der Standort in Riesa, ehemals BuS Elektronik. Die Produkte von Neways kommen in der Halbleiter-, Medizin, Automobiltechnik-, Telekommunikations- und Verteidigungsindustrie zur Anwendung. Der Konzern verfügt über Standorte in den Niederlanden, Deutschland, Tschechien, der Slowakei und China.

4. November

Im Riesaer Elblandklinikum erblickte das 500. Baby in diesem Jahr das Licht der Welt.

7. November

Der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig zeichnet gemeinsam mit dem Landessportbund Sachsen (LSB) im Nudelcenter der Teigwaren Riesa GmbH, in der Sommersaison 2017/18 erfolgreiche Sportler und Trainer aus. Insgesamt haben die sächsischen Sportler in den Sommersportarten 88 Goldmedaillen erkämpft. Zudem errangen die Aktiven 155 Top-Ten-Platzierungen im Spitzen-, Nachwuchs- und Behindertensport.

9. November

Riesa gedenkt der Opfer der Pogromnacht vom 9. November 1938. Auf dem Poppitzer Platz legen Oberbürgermeister Marco Müller, Stadträte, Schulleiter, sowie Einwohner Blumen nieder. Die Reichspogromnacht markiert den Höhepunkt der staatlich organisierten Ausschreitungen gegen Juden im November 1938. Dutzende Menschen starben, im Anschluss wurden Zehntausende Juden verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt.

11. November

Die Teigwaren Riesa GmbH laden zum ersten Adventsmarkt der Region Riesa ein. Mehr als 50 Händler sind mit ihren Produkten vertreten. Neben dem Bühnenprogramm interessieren sich hunderte Gäste vor allem für die Werksführungen.

17. November

Sachsens Innenminister Markus Ulbig vereidigt in der SACHSENarena mehr als 600 angehende Polizisten. Das sind so viele Anwärter wie seit 20 Jahren nicht.

20. November

Zum 21. Mal treffen sich in Riesa Tausende Showtänzer aus aller Welt zu den Internationalen Tanzwochen. Insgesamt sind 32 Nationen vertreten. Die Tanzwochen in der SACHSENarena sind mittlerweile eine feste Tradition in Riesa. Seit 1997 treffen sich in der Sportstadt einmal im Jahr die Besten aus Show- und Stepptanz.

24. November

Oberbürgermeister Marco Müller empfängt eine Delegation aus der südkoreanischen Stadt Chuncheon. Die Gäste sind auf Einladung des Welttanzverbandes IDO in Riesa. Nach dem Eintrag in das Gästebuch der Stadt besucht die Delegation das Nudelcenter der Teigwaren Riesa GmbH.

Der Baum für die diesjährige Riesaer Klosterweihnacht wird aus Gröba angeliefert und im Innenhof des Rathauses aufgebaut.

28. November

Erstmals seit fast 190 Jahren wird die Riesaer Klostergruft wissenschaftlich untersucht und dokumentiert. Dabei werden auch die zum Teil mehr als 300 Jahre alten Mumien in der Klostergruft erforscht. Ein stetiger Luftzug in der Gruft sorgt dafür, dass die Mumien relativ gut erhalten sind.

2. Dezember

Mit dem großen Finale finden die 20. Riesaer Steptanz- Weltmeisterschaften in der SACHSENarena ihren Abschluss. Mehr als 3.400 Show- und Steptänzer aus 32 Nationen kämpften an zehn Wettbewerbstagen um die Weltmeistertitel.

8. Dezember

Im Klosterinnenhof wird die Riesaer Klosterweihnacht eröffnet. Kinder und Erwachsene freuen sich über die Eröffnung der Volksbank- Eisbahn, auch der vier Meter lange Stollen von Bäckermeister Brade wird zügig verspeist. Zahlreiche Stände sorgen mit weihnachtlichen Leckereien für das leibliche Wohl der Gäste.

9. Dezember

Die alljährliche Gröbaer Lichterzeit lockt wieder zahlreiche Besucher auf die Kirchstraße.

19. Dezember

Die SACHSENarena erwartet für dieses Jahr mit knapp 200.000 Gästen einen neuen Besucherrekord. Für das Jahr 2016 hatte das städtische Tochterunternehmen noch rund 180.000 Gäste in der Arena verzeichnet. Insgesamt wurden in diesem Jahr 75 Veranstaltungen gezählt. Zu den Publikumsmagneten gehörten in diesem Jahr Udo Lindenberg und Otto Waalkes.

21. Dezember

Im dritten Quartal 2017 hat die Targobank in Riesa ihren Wachstumskurs fortgesetzt. Zum Stichtag 30. September führte die Bank am Standort Riesa 1.100 Girokonten, das ist ein Zuwachs von 5 Prozent seit Jahresbeginn. Die Targobank gehört zur französischen Credit-Mutuel-Gruppe.

22. Dezember

Über besondere Weihnachtsgrüße aus Riesa kann sich die Besatzung der Fregatte „Sachsen“ freuen. Der „Freundeskreis F 219“ lässt der Schiffsmannschaft 380 Pakete mit Riesaer Weihnachtsnudeln zukommen. Die Schiffsbesatzung der „Sachsen“ wird regelmäßig mit Geschenken aus der Region bedacht.

27. Dezember

An der Staatlichen Studienakademie Riesa wird ab 2018 eine neue Studienrichtung angeboten. Das Studium der Chemietechnologie richtet sich an Bewerber, die naturwissenschaftliche Kenntnisse und deren technologische Anwendung kombinieren möchten.

29. Dezember

Am Riesaer Amtsgericht sind in diesem Jahr mehr Fälle verhandelt worden als 2016. Die Anzahl der Strafverfahren blieb bei etwa 1.000 Fällen konstant, jedoch hat sich die Zahl der Verhandlungen im Familien- und Zivilrecht um cirka 400 Fälle erhöht.

30. Dezember

Hunderte Besucher nutzen den Nachtflohmarkt in der SACHSENArena zum Bummeln und Stöbern.